



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Zwickt der Magen deines Pferdes ab und zu oder herrscht Alarm im Darm?

mit dem Produkt

STRÖH - Ulmenrinde Pulver 300 g Tüte
(Artikelnummer: 180149)

Magenschmeichler

Testergebnis: 2-

13 von 17 Pferden haben die Ulmenrinde problemlos gefressen. 60% der Tester konnten nach einer Woche eine Verbesserung des Wohlbefindens und Minderung der Magenbeschwerden feststellen. Die Testpferde waren einen Tick leistungsbereiter und regieren kaum noch beim Gurten oder Putzen. Besonders befürwortet wurde die Naturbelassenheit des Produktes.

Ein Minuspunkt ist, dass das feine Pulver nicht den gewünschten schleimbildenden Effekt hatte.

30% streben einen Wiederkauf an und 40% sind sich noch nicht ganz sicher.

Von 20 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

2 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

15 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilst Du das Wohlbefinden deines Pferdes?

10 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

2 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

5 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

1 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"

4 Tester mit "Nach 1 Woche"

2 Tester mit "Nach 2 Wochen"

3 Tester mit "Nach 3 Wochen"

7 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Würdest Du das Produkt noch einmal kaufen?

5 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

9 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

3 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten deines Pferdes?

7 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

6 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

3 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

Findest Du den Preis akzeptabel?

3 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

5 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

9 Tester mit "Zu teuer für mich."

Hat sich die Verdauung verändert?

4 Tester mit "Keine Veränderung zu beobachten"

2 Tester mit "Hat sich kaum verändert."

9 Tester mit "Besser."

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Ist die Verdauung Deines Pferdes stabiler (weniger Kolikanfällig) geworden?

3 Tester mit "Ja, das Pferd hat weniger oder gar keine Koliken mehr"

6 Tester mit "Ich kann keinen Unterschied feststellen"

1 Tester mit "Eher schlechter"

4 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

3 Tester mit ""

Zeigt sich das Pferd leistungsbereiter und leistungswilliger?

11 Tester mit "Ein bisschen besser, aber das Pferd steht auf jeden Fall "im Lack""

3 Tester mit "Ich erkenne keinen Unterschied"

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wurde bisher gezielt über die Fütterung versucht, die Symptome zu lindern?

15 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "Nein"

In welchen Situationen hast Du das Produkt angewendet?

5 Tester mit "Bei stressbedingten Magengeschwüren."

12 Tester mit "Bei Reizung der Magenschleimhäute."

Frau Andrea Blaumeiser

Krohenäckerweg 4, 90587 Obermichelbach

Bericht vom 12.12.2023

Am Wochenende kam die Lieferung des Ulmenribden Pulvers. Nach anfänglicher Wunderung über die kleine Tüte habe ich dann verstanden, dass max 20 g pro Tag gefüttert werden sollen. Ich finde die Hinweise sind sehr schlecht zu lesen. Der Kontrast zwischen Schrift und Hintergrundfarbe ist mir zu gering. Auch hätte ich gerne einen kleinen Messlöffel mit dem ich die Menge dosieren kann. Ansonsten riecht das Pulver neutral und ich bin gespannt ob mein wählerisches Pferd das aufgelöste Pulver annimmt.

Bericht vom 20.12.2023

Ich habe mit 5 g des Pulvers begonnen. Habe diese mit Wasser aufgekocht und hätte erwartet dass eine schleimige Konsistenz entsteht. Aber es entstand nur ein brauner Sud. Das Pulver hat sich sehr schnell aufgelöst. Ich habe es dann mit Heucobs verfüttert und es wurde ohne Probleme gefressen. Inzwischen habe ich die Menge entsprechend den Angaben angepasst und es wird weiterhin problemlos gefressen.

Bericht vom 30.12.2023

Es wird weiterhin gut gefressen. Kotwasser ist im Zeitraum der Fütterung nicht aufgetreten. Ich habe das Gefühl sie ist entspannter beim Gurten.

Bericht vom 06.01.2024

Das Befinden meines Pferdes ist sehr gut. Was mich immer noch verwundert, dass das Ulmenrindenpulver überhaupt nicht schleimig wird nach dem Aufkochen. Ansonsten finde ich die ganze Handhabung umständlich mit dem zu Hause kochen und 2 Stunden vor anderen Nahrungsergänzungsmitteln zu verfüttern. Wie bereits geschrieben wurde es mit Heucobs sehr gerne gefressen.

Frau Ann-Christin Graf

Kirchwerder Elbdeich 163, 21037 Hamburg

Bericht vom 15.12.2023

Die Verpackung lässt sich leider nur mit sehr viel Aufwand wieder schließen. Ich hätte mir ein Meßlöffel gewünscht. Außerdem hatte ich aus den Blatt herausgelesen, dass es ein Schleim ergeben sollte. Wenn ich es aufkoche ist es komplett flüssig und riecht auch nicht sehr appetitlich wie ich finde.

Mein Pferd mag es leider auch gar nicht fressen. Eine Verabreichung über eine Spritze war am ersten Tag möglich, aber dritten Tag nicht mehr. Über das Futter hat sie es bisher gar nicht aufgenommen leider. Das bleibt egal in welcher Kombi immer in der Krippe liegen.

Frau Anna-Tabea Niemeyer

Gärtnerweg 20, 29525 Uelzen

Bericht vom 19.12.2023

Mein frisst die Ulmenrinde in Mash oder genügend Müsli ohne Probleme mit. Zur Wirkung kann ich noch nicht soviel sagen, bisher gab es keinen Unterschied.

Bericht vom 24.12.2023

Sie scheint ihr gut zutun und sie nimmt zu ohne, dass sie mehr Futter oder ähnliches bekommt.

Bericht vom 04.01.2024

Leider hat meine Stute sich wegen Silvester noch wieder etwas mehr aufgeregt, sodass der Magen die Tage danach wieder am schmerzen war. Jetzt legt sich das langsam wieder, ob die Ulmenrinde das alles beschleunigt hat, lässt nur mutmaßen.

Herr Bernd Freudenberger

Brückener Str. 19, 55765 Birkenfeld

Bericht vom 18.12.2023

Das Produkt hat einen angenehmen süßlichen Geschmack. Die Verpackung ist gefällig. Für mich ist die Beschriftung etwas zu klein. Die Gebrauchsanweisung hätte ich gesondert angegeben. Sie geht etwas unter. Prinzipiell finde ich naturbelassene Hilfsmittel gerade bei Magen/Darmbeschwerden super. Mein Pferd leidet z. Z. unter massiven Beschwerden leider muss hier der TA mitarbeiten. Ich werde aber das Ulmenrindenpulver als Therapie weiter laufen lassen.

Bericht vom 21.12.2023

Ich kann leider keinen Bericht mehr schreiben, da mein Pferd gestern, durch 4 facher Falschdiagnostik/ Behandlung verstorben ist. Falls aber in meinem Bekanntenkreis ein Pferd mit Magen Problemen ist empfehle ich das Ulmenrindenpulver uneingeschränkt weiter .

Bericht vom 26.12.2023

Da ja leider mein Pferd verstorben ist, bekommt das Ulmenrindenpulver jetzt meine betagte Deutsche Dogge, würde vorher mit TA abgeklärt. Auch sie verträgt es sehr gut und nimmt es auch an.

Bericht vom 06.01.2024

Prima Alternative zur Chemie. Da Sie wissen, hab ich es nach dem Tod meines Pferdes meinem Hund gefüttert

Herr Fabian Kreß

Untere Langgasse 36, 35321 Laubach

Bericht vom 12.01.2024

Ich bin begeistert von Ströher's Ulmenrinde und wie sie das Wohlbefinden meiner Pferde verbessert hat. Als Besitzer war es mir wichtig, eine natürliche Ergänzung zu finden, die ihre Gesundheit unterstützt, und diese Rindenlösung hat meine Erwartungen übertroffen.

Verdauungsunterstützung: Die Ulmenrinde von Ströher hat wirklich geholfen, die Verdauungsprobleme meiner Pferde zu lindern. Früher waren Magenbeschwerden ein Thema, aber seit ich die Ulmenrinde in ihre Ernährung integriert habe, haben sich ihre Verdauungsprobleme deutlich verbessert. Das zeigt sich in ihrer allgemeinen Lebensqualität.

Beruhigende Wirkung: Ich habe festgestellt, dass die Ulmenrinde eine beruhigende Wirkung auf den Verdauungstrakt meiner Pferde hat. Sie sind ruhiger und zeigen weniger Anzeichen von Unbehagen. Das ist für mich als Besitzer ein großes Plus.

Einfache Anwendung: Die Ulmenrinde ist wirklich einfach zu handhaben. Ich kann sie problemlos unter das Futter meiner Pferde mischen, und sie nehmen sie ohne Probleme auf. Ihre positive Reaktion zeigt mir, dass sie die Rinde gut vertragen und akzeptieren.

Natürliche Inhaltsstoffe: Die Reinheit und Natürlichkeit der Ulmenrinde von Ströher sind für mich sehr wichtig. Ich bin froh, meinen Pferden etwas Natürliches und Unbelastetes zu geben, das frei von unnötigen Zusätzen ist.

Ströher's Ulmenrinde für Pferde hat sich wirklich als wertvoller Bestandteil der Pflege meiner Tiere erwiesen. Sie

unterstützt ihre Verdauung, verbessert ihr Wohlbefinden und trägt zu ihrer allgemeinen Gesundheit bei. Ich kann dieses natürliche Produkt nur wärmstens empfehlen, da es meinen Pferden wirklich gut tut.

Frau Hanne Bendel

Zum Marienköpfchen 23, 56651 Oberzissen

Bericht vom 25.12.2023

Wir sind etwas verspätet in den Test gestartet, da wir zu Beginn des Testzeitraums wegen einer anderen Erkrankung erst nochmal einen spontanen Kurztrip in die Klinik machen mussten. Aber soweit alles wieder gut, danach gab es zunächst Boxenruhe, weswegen wir an ein paar Stellschrauben bei der Fütterung drehen mussten. Das zu den Testvoraussetzungen.

Die Verpackung ist sehr großzügig ausgelegt für die Inhaltsmenge (hier gibt es Einsparpotenzial). Das Pulver ist sehr fein. Es fehlt ein Messlöffel, aber sowas hat man ja von anderen Produkten irgendwo rumfliegen. Daher hat es mich nicht gestört, aber ein Hinweis auf der Packung wäre gut ("Messlöffel nicht beiliegend" oder so).

Die Beschreibung ist umfassend, um zu verstehen, wie das Produkt anzuwenden ist. Ich nehme einen ausgedienten Getränkebecher, um das Pulver anzurühren. Allerdings ist es für den Gebrauch am Stall unpraktisch, dass das Pulver gekocht werden soll. Es klappt prinzipiell auch, wenn man aufgekochtes Wasser aus dem Wasserkocher darüber gießt und kräftig rührt. Ob das im Sinne des Erfinders ist, weiß ich nicht - für uns klappt es.

Zum Abkühlen stelle ich das Produkt an Seite und füttere es dann mit etwas Krippenfutter (bspw. Müsli oder gebe es ins Mash). Das Abkühlen geht aufgrund der kleinen Menge und dem Rühren recht schnell (20-30 Minuten, in der Zeit ist man ja eh beschäftigt).

Bei der ersten Fütterung hat das Pferd den ungewohnten Geschmack abgecheckt, aber es dann umgehend akzeptiert. Bei den folgenden Fütterungen wurde das Futter ohne erneute Prüfung wie gewohnt restlos weggeputzt.

Bislang kann ich feststellen, dass sich die Symptome der Magenbeschwerden etwas reduziert haben (treten seltener auf, treten abgeschwächt auf). Gerade die angeordnete Stehzeit mit nur Schrittführen über den Tag verteilt, würde eher zu einer Verschlimmerung führen. Zur Unterstützung bzw. Erhaltung von Beschwerdefreiheit kann ich mir daher vorstellen, dass das Produkt hilfreich ist.

Bericht vom 01.01.2024

Das meiste hatte ich bei meinem Bericht am 25.12. schon geschrieben in Bezug auf Handhabung des Produkts. Wir sind dabei geblieben, mit dem Wasserkocher aufgekochtes Wasser über das Pulver zu geben und lange zu rühren. Ich frage mich nur, wieso es so viel Wasser (lt. Packung 200-250ml) sein muss. Ich versuche das einzuhalten, aber weniger wäre etwas praktischer.

Ansonsten bestätigt sich, dass die Symptome in abgeschwächter Form auftreten. Wir hatten mehrere Wochen beinahe Boxenruhe (wir durften nur maximal 45 Minuten Schritt führen). Das Problem hatten wir im vergangenen Jahr nach einem Sturz auch, dass wir nur wenig Bewegung machen konnten, damit die Verletzung heilt. Das hat zu einer deutlichen Verschlechterung geführt (wir hatten in 4 Tagen drei so heftige Kolik-Anfälle, dass jedes Mal der TA gerufen werden musste). Dieses Mal kommen wir mit leichten "der Bauch zwickt"-Attacken, die nur einige Minuten sichtbar sind, durch die Boxenruhe. Wir geben hier entsprechendes Ergänzungsfutter wie bspw. das Ulmenrindenpulver, um das Wohlbefinden zu verbessern. Seit einigen Tagen dürfen wir Quasi auch wieder mehr bewegen (bis zu 30 Minuten locker reiten). Das beugt den Magenbeschwerden hoffentlich auch vor. Wir werden auch weiterhin angepasst füttern (die normalen Pellets wurden durch magenschonende ersetzt, da es sonst zu wenig Krippenfutter wäre) sowie morgens zusätzliches Ergänzungsfutter mit etwas Müsli, um zusätzlich

Magensäure zu puffern.

Bericht vom 05.01.2024

Quasi ist seit ca. 1 Woche wieder im Training bzw. unterm Sattel. Wir reiten ihn derzeit jeden zweiten Tag, maximal zwei Tage hintereinander und maximal 30 Minuten. Wir haben vor zwei Tagen auch wieder auf das normale Krippenfutter umgestellt, das am Stall gefüttert wird (Pellets). Er ist weiterhin sehr unauffällig vom Magen her. Hoffentlich bleibt es so!

Bericht vom 06.01.2024

Abschlussbericht.

Wir sind wegen einer anderen Erkrankung, die im Testzeitraum auch zwei kurze Klinikaufenthalte erforderte, etwas verspätet in den Test gestartet. Da über mehrere Wochen vom Tierarzt bis auf etwas Schritt führen Boxenruhe verordnet wurde, war zu befürchten, dass der Magen symptomatisch werden würde. Wir haben daher das normale Krippenfutter/Pellets auf eine magenschonendere Sorte umgestellt, das andere Futter nicht geändert und auch das Ergänzungsfutter (Derby Gastro Forte) wie üblich weitergefüttert. Anfangs hatten wir auch leichte Probleme/leichte Kolikanzeichen. Das wurde nach ca. einer Woche weniger und zum Ende hin trat es gar nicht mehr auf. Würde also schon sagen, dass das Pulver unterstützend geholfen hat. Allerdings hat sich bei mir auch - wie bei anderen Testern - kein Schleim gebildet, trotz rühren und über 20 Minuten quellen lassen (aber ich habe das Pulver auch nicht auf dem Herd aufkochen können - ich fahre von der Arbeit direkt zum Stall). Diese unsichere Handhabung stört mich trotz des guten Erfolgs sehr. Daher werde ich es als nächstes mit Leinsamen versuchen (habe da auch schon bestimmte im Sinn, die nicht gekocht werden müssen, sondern nur quellen brauchen.) In jedem Fall werde ich das Pulver aber im Hinterkopf behalten und würde, falls das mit den Leinsamen nicht klappt, wieder auf das Ulmenrindenpulver zurückgreifen!

Frau Jessica Jendreck

Ernst-Thälmann-Str. 75, 01968 Senftenberg

Bericht vom 02.01.2024

Ich nutze das Produkt seit dem 14.12.2024 für meinen Warmblutwallach, welcher einen empfindlichen Magen hat sowie in der vergangenen Woche recht viel abgegast hat.

Die Verpackung finde ich persönlich zu groß gewählt, die Wiederverschließbarkeit klappt auch nicht. Da hier nur wenige Gramm verfüttert werden sollen, fehlt definitiv ein Messlöffel. Das Pulver koche ich zuhause auf und lasse es kurz köcheln, eine schleimige Konsistenz wie in der Beschreibung entsteht jedoch nicht.

Das Produkt gebe ich entweder über Heucobs oder über Wiesenhäcksel, gefressen wurde es von Anfang an von meinem Pferd sehr gut und es blieb nichts im Trog zurück.

Nach den ersten Tage wurde das Abgasen deutlich besser. Die Äpfel riechen etwas intensiver, aber weisen immer eine normale Konsistenz auf. Eine Veränderung in der Leistungsbereitschaft ist noch nicht erkennbar.

Bericht vom 11.01.2024

Das mit Wasser aufgekochte Pulver wird weiterhin sehr gut akzeptiert und vollständig aufgeessen. Das Pferd wirkt weniger aufgeast und insgesamt sehr zufrieden.

Leider würde ich mir das Produkt nicht nochmal kaufen, da ich die Beschreibung wenig ausführlich finde, es nicht wie angegeben schleimt und es sehr aufwändig ist die empfohlene Zwischenzeit zu weiterem Zusatzfutter

(welches ich dem Pferd ebenfalls selbst fütter) einzuhalten bzw. ebenfalls das Pulver richtig aufzukochen.

Ansonsten stellt dieses Produkt jedoch sicherlich eine gute pflanzliche Alternative dar, weiterhin gefällt mir die sehr gute Akzeptanz und das mein Pferd augenscheinlich insgesamt zufriedener wirkt.

Frau Julia Exeler

Johannesstr. 25, 48268 Greven

Bericht vom 11.12.2023

Das Futter kam gut verpackt an. Positiv ist das Nachhaltige Material der Verpackung. Negativ ist die Größe der Verpackung, bei nur 300g Inhalt hätte man durchaus was kleineres nehmen können, da man so bis nach ganz unten in die Tüte langen muss um an das Pulver zu kommen. Die Tüte ist vielleicht 1/4 gefüllt gewesen. Zudem ist es bei Hautkontakt klebrig. Da besteht Optimierungsbedarf. Auch ein Messlöffel wäre hilfreich (oder Esslöffel/Teelöffel angeben, damit man es ohne Waage dosieren kann).

Das Futter bekommt er jetzt seit 3 Tagen vor dem Training. Nach dem Training gibt es seine normale Portion. Die Fütterung finde ich noch etwas kompliziert, ich hatte mir vorgestellt, dass die Rinde in etwa so schleimig wird wie Leinsamen. Bei mir bleibt die Mischung komplett flüssig. Das Pulver löst sich jedoch gut auf! Ich hatte gehofft es durch eine etwas schleimigere Konsistenz per Maulspritze geben zu können, da es zu flüssig ist, spuckt Herr Pferd das direkt wieder aus. Allerdings habe ich es auch bisher nur mit kochendem Wasser am Stall aufgegossen, evtl muss ich es tatsächlich richtig kochen lassen, das probiere ich noch aus. Durch die große Menge an Flüssigkeit (250ml) reicht auch leider keine Handvoll Hafer damit er es frisst, ggf sind Heucobs oder Mesh besser geeignet. Wir probieren also noch weiter aus um genau beurteilen zu können ob es einfacher wird und wie es dann wirkt wenn es dann gefressen wird.

Bericht vom 14.12.2023

Frosty bekommt das Mittel jetzt 1 Woche. Mit Rübenschnitzeln frisst er es ganz gut. Schleimbildung konnte ich spielen viel und ist motiviert.

Bericht vom 23.12.2023

Leider immer noch keinen Effekt bemerkt, habe aber ein wenig zur Ulmenrinde recherchiert. Laut Netz soll sich ein Schleim bilden, das tut das Produkt hier leider nicht. Auch unterschiedliche Mischungsverhältnisse ergeben keinen

Wird mit Rübenschnitzeln gefressen.

Bericht vom 02.01.2024

Leider immer noch keine Veränderung feststellbar. Kotwasser ist eher schlimmer geworden. Gefressen wird es mit Rübenschnitzeln weiterhin gut, aber mir ist es zu umständlich es vor der normalen Ration zu füttern. Ich füttere nur 1x täglich und habe keine Zeit jeden Tag so lange zu warten.

Frau Kathrin Stolz

Büchsenschinken 5, 21465 Reinbek

Bericht vom 25.12.2023

Produkt wurde schnell geliefert, war gut verpackt und sieht im Vergleich zum bestellten Alternativprodukt viel

Bericht vom 25.12.2023

Da das Produkt nicht dickflüssig/schleimig wird wie erwartet, kommen mir langsam Zweifel, ob es überhaupt

wirksam ist oder günstige Leinsamen eine gute Alternative sind.

Bericht vom 25.12.2023

Da mein Pferd viele Medikamente bekommen hat, war er bei Druck von außen auf den Bauch sehr schmerzempfindlich, selbst beim putzen.

Das ist merklich besser geworden. Ob nun aber durch das Produkt oder die Zeit weiß ich nicht. Denke auch, jedes Mittel braucht erstmal Zeit zu wirken

Bericht vom 25.12.2023

Gestern habe ich die Flüssigkeit mal direkt über seine Cobs gegeben, so wollte er nicht fressen, schmeckt also

Bericht vom 06.01.2024

Produkt ist jetzt aufgebraucht. Fazit:

- gefühlt entsteht bei schleimigen Produkten wie gekochten Leinsamen eine bessere Wirkung
- allein wird es nicht gefressen, überm Futter kein Problem
- Allgemeinzustand des Pferdes besser, allerdings wurden auch die Medikamente abgesetzt, woher die Besserung nun kommt, ist ungewiss
- Zweifel am Produkt entstehen, da es nicht wie angegeben schleimig wird, sondern flüssig bleibt, obwohl es als amerikanische Rotulme angegeben ist

Bericht vom 06.01.2024

Produkt ist aufgebraucht, siehe letzten Eintrag

Frau Nina Köhler

Jean-Calas-Weg 15, 13127 Berlin

Bericht vom 11.12.2023

Ich habe einen Esslöffel Ulmenrindenpulver mit ca. 200 ml kochendem Wasser übergossen. Das Pulver hat sich schnell aufgelöst, war aber eher Tee, als Schleim. Vom Geruch her relativ neutral, so dass ich es problemlos unter das Futter mischen konnte. Werde das Pulver doch nochmal mit nach Hause nehmen und auf dem Herd aufkochen. Vielleicht bildet sich ja dann ein Schleim.

Bericht vom 20.12.2023

Ich mische das Pulver nun jeden Tag mit ins Mash. Auch kochen hat keinen schleimenden Effekt gebracht, von daher gebe ich einfach heißes Wasser dazu und lasse es mit dem Mash ziehen. In der Beschreibung steht, dass es schleimen soll. Ob das Pulver auch ohne Schleim einen Effekt hat??

Bericht vom 02.01.2024

Die Ulmenrinde wird weiterhin gut über das Futter gefressen, Magenprobleme haben wir keine - auch nicht über Silvester. Ob das an der Ulmenrinde liegt, kann ich nicht sagen - schleimig wird sie leider nicht.

Frau Sandra Stephan

Hochstraße 2, 48268 Greven

Bericht vom 16.12.2023

Das Paket kam heile und schnell bei mir an. Am nächsten Tag habe ich dann angefangen Ulmenrinde Pulver mit zu füttern. Amigo hat es sofort gefressen ohne mit der Wimper zu zucken. Da Pulver ist nachhaltig in einer Papiertüte verpackt. Lässt sich auch gut mit Tee- oder Esslöffel dosieren und löst sich schnell auf. Das Pulver ist Geruchsneutral und schmeckt süßlich. (ja, ich habe an der Tasse genippt:-). Amigo geht es soweit gut, seine Verdauung ist etwas besser geworden, sein Aufstoßen ist aber noch da.

Frau Sandra Westphalen

Schulsteig 2, 29389 Bad Bodenteich

Bericht vom 11.12.2023

Sehr guter Eindruck des Produktes. Anleitung sollte gelesen werden, da das Produkt aufgeköcht wird.

Frau Sarah M.

aus C.

Bericht vom 11.12.2023

Die Sendung kam Samstag unversehrt an. Gut finde ich die Papierverpackung und kein Plastik, allerdings ist die Tüte etwas überdimensioniert. Design schlicht und schick. Beschreibung ausreichend, ohne Schnickschnack. Etwas umständlich ist, dass das Pulver aufgeköcht werden muss. Ein Messlöffel wäre hilfreich, geht aber auch mit einer Küchenwaage. Aufköchen natürlich simpel, Geruch nicht sehr intensiv und nicht unangenehm. Heute dann das erste Mal mittels großer Spritze verabreicht. Ich hatte aber nur eine mit 60 ml, demnach musste ich die Spritze öfter aufziehen, um die 250 ml ins Pferd zu bekommen. Sehr flüssig, wie Wasser, wird nicht schleimig oder ähnliches. Die erste Spritze war noch OK, die weiteren eine Katastrophe. Proband wollte sich kaum noch anfassen lassen. Als ich dann "alles" im Pferd hatte, klar einiges lief daneben, wurde ich die nächsten Stunden mit Missachtung gestraft. Umständlich finde ich auch, dass man zu anderen Ergänzungsfuttermitteln 2 Stunden Abstand halten soll ...geht also nicht mit ins Futter. Daher heute der Versuch mit Maulspritze. Morgen werde ich es Mal in Heucobs versuchen. Ich bin gespannt. Scheint irgendwie nicht sehr schmackhaft zu sein.

Bericht vom 12.12.2023

So, heute dann in eingeweichte Heucobs gemischt und wurde gut gefressen. Mal gucken, ob die Akzeptanz so bleibt. Umständlich ist, dass andere Ergänzungsfuttermitteln im Abstand von 2 Stunden gefüttert werden müssen.

Bericht vom 18.12.2023

Wird in aufgeweichte Heucobs gemischt gut und gerne gefressen. Habe den Eindruck, dass das Gurt anlegen und nachgurten weniger unangenehm ist. Äpfel riechen etwas intensiver, aber sehen optisch sehr gut aus. Etwas umständlich finde ich nach wie vor, dass es nicht mit anderen Ergänzungsfuttermitteln gefüttert werden darf. Eine Begründung wäre in der Beschreibung schön.

Bericht vom 30.12.2023

Die Akzeptanz schwankt etwas. Manche Tage wird es aufgefressen, andere wieder nicht. Muss dadurch auch mehr Heucobs füttern, um die Flüssigkeit gut untermischen zu können. Schlussendlich würde ich sagen, dass es den Bauch wieder weniger empfindlich gemacht hat, das Gurten scheint nicht mehr so unangenehm zu sein. Wirkung scheint also gut zu sein, Geschmack scheinbar so lala. Abgrenzung zu anderem Zusatzfutter umständlich, da es aber hilft, kann man das für eine Kur schon mal machen. Würde es also wieder kaufen. Vielen Dank, dass ich am Test teilnehmen durfte.

Bericht vom 06.01.2024

Akzeptanz bleibt weiterhin schwankend. Mal wird aufgefressen, mal bleibt etwas übrig. Gurten hat sich verbessert. Am Schenkel weniger zickig. Hat scheinbar wirklich etwas mehr Ruhe in den Magen gebracht. Äpfel nach wie vor top, riechen intensiver. Würde es trotz dem Umstand, dass man es im Abstand von mindestens 2 Stunden zu anderen Ergänzungsfuttermitteln füttern muss, wieder kaufen und als Kur verabreichen.

Frau Tina Pforte

Scheffelstr. 30b, 04277 Leipzig

Bericht vom 12.12.2023

Die Ulmenrinde von Ströh wird ohne Probleme mitgefressen, ob wohl meine Stute sehr wählerisch und skeptisch ist.

Leider schleimt die Ulmenrinde gar nicht.

Bericht vom 23.12.2023

Die Ulmenrinde wird weiterhin sehr gut im Mash mit gefressen. Da es aber gar nicht schleimt, stelle ich die Wirkung in Frage. Meine Stute hat aktuell keine Magenprobleme, ich kann aber nicht 100%ig sagen, ob es an der Ulmenrinde liegt.

Verpackung schließt leider gar nicht aber das wäre kein Ausschlusskriterium.

Bericht vom 30.12.2023

Bisher wird es weiterhin gut im Mash gefressen und ihr bekommt es auch gut.

Der Effekt des schleimens, wofür es für den Magen gut sein soll, bleibt weiterhin aus. Daher ist die Wirkung auf den Magen fragwürdig.

Aber dem Tier geht es gut und das ist die Hauptsache.

Bericht vom 06.01.2024

Stute geht es gut und unter der Fütterung von Ulmenrinde sind keine Magenschmerzen sichtbar gewesen. Sogar über Silvester war sie entspannt und zeigte keine Auffälligkeiten.

Bericht vom 09.01.2024

Meiner Stute geht es weiterhin gut, trotz der beginnenden eisigen Temperaturen. Der letzte akut sichtbare Magenschub war im November. Die Ulmenrinde scheint in jedem Fall etwas zu unterstützen auch ohne Schleimbildung.

Frau britta schulze

luggau 18, 29451 dannenberg

Bericht vom 18.12.2023

Akzeptanz ist gut.

Bericht vom 26.12.2023

Akzeptanz ist immer noch gut.

Bericht vom 07.01.2024

Akzeptanz ist noch gut.

Den Preis für die verpackungseinheit finde ich sehr hoch. Da gibt es günstigere Alternativen die auch gut sind.

Frau katharina Fortkord

Rhedaer Straße 42, 33330 Gütersloh

Bericht vom 16.12.2023

Die nachhaltige Verpackung gefällt mir gut , ich fand sie aber für den Inhalt sehr groß . Mein Pferd fand den Duft erst etwas komisch . Aber sie frisst es .habe 1 esslöffel von dem Pulver mit 200ml Wasser aufgekocht . Das ganze blieb allerdings sehr flüssig. Kenne sonst amerikanische rotulmenrinde die wird richtig schleimig. Vom Verhalten habe ich noch keinen Unterschied bemerkt .

Bericht vom 23.12.2023

Habe das Produkt noch einmal Zuhause aufgekocht, aber auch da keine Schleimbildung, mit einer guten Portion mash und heucobs wird das Produkt gefressen, nur mit leinsamen und einer Handvoll Futter nicht so gerne. Meine Stute hat leider begonnen extrem aufzugasen. Habe das Produkt erst abgesetzt und werde es die Tage nochmal probieren ob es von der Ulmenrinde kommt oder von etwas anderem.

Bericht vom 02.01.2024

So nach ein paar Tagen Pause, durch extremes Aufgasen, habe ich das Produkt erneut gefüttert. Aufgasen war diesmal im Rahmen, allerdings mehr, als wenn ich das Produkt nicht füttere. Ich habe mich im Internet erkundigt und dort steht, dass normale Ulmenrinde wie diese nicht aufschleimt. Schleimig wird nur die amerikanische Ulmenrinde.

Die Anwendung, dass man es Zuhause kochen soll, finde ich absolut unpraktisch. Machte aber von der Verträglichkeit bei meiner keinen Unterschied, ob ich sie Zuhause gekocht habe, oder am Stall mit kochendem Wasser übergossen habe.

Bericht vom 06.01.2024

Abschluss Fazit. Das Produkt wurde Mal besser Mal weniger gut gefressen, auf jeden Fall nicht so begeistert wie andere. Schleimbildung nicht vorhanden. Habe im Gegenzug zu der amerikanischen Rotulmenrinde, die wir bereits getestet hatten. In diesem Fall bei der Ulmenrinde von Stroh keine positiven Veränderungen bemerkt. Leider wurde auch das Aufgasen wieder mehr. Aber man sagt ja immer so schön was bei dem einen beim Magen hilft, hilft nicht bei dem anderen. Daher würde ich für uns das Produkt nicht wieder kaufen.

Frau Sandra Klippstein

Molkereistraße 9, 29525 Uelzen

Bericht vom 23.12.2023

Mein Pferd frisst die Ulmenrinde gern mit, grade jetzt nach einem Stallwechsel sehe ich das er keinerlei Anzeichen von einem zwickenden Magen zeigt.

Die Verpackung ist etwas groß.

Bisher sind wir sehr zufrieden mit dem Produkt

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de